

Gemeinsame Pressemitteilung der Krankenkassen im Kreis Gütersloh

20. April 2021

Krankenkassen im Kreis Gütersloh fördern die Selbsthilfe gemeinsam in diesem Jahr mit rund 71.500 Euro

Das Selbsthilfefördergremium im Kreis Gütersloh besteht aus Vertreter*innen der gesetzlichen Krankenkassen, Vertreter*innen der Selbsthilfegruppen und den Mitarbeiter*innen der Selbsthilfekontaktstelle. Dieses Gremium berät über die Anträge der Selbsthilfegruppen auf Pauschalförderung. In diesem Jahr wurden 78 Gruppen mit über 61.500 Euro gefördert. Mit diesem Geld werden die Grundkosten einer Selbsthilfegruppe (z.B. Miete, Porto, Fotokopien, Kosten für Homepage usw.) unterstützt.

„Die Zusammenarbeit zwischen Selbsthilfe und Krankenkassen funktioniert im Kreis Gütersloh hervorragend“ so Julia Bröker von der IKK classic, federführende Krankenkasse in diesem Jahr. „Trotz der aktuellen Corona-Pandemie konnte die Vergabesitzung per Videokonferenz durchgeführt werden und somit zu einer schnellen Bewilligung und Auszahlung der Fördergelder an die Selbsthilfegruppen beitragen. Zusätzlich zu dieser finanziellen Anerkennung möchten wir uns aber auch bei den vielen Aktiven der Selbsthilfegruppen im Kreis Gütersloh für ihr Engagement bedanken. Diese Arbeit kann nicht genug wertgeschätzt werden.“

Zusätzlich wurden im Rahmen der Pauschalförderung Maßnahmen wie zum Beispiel Seminare und Vorträge der Selbsthilfegruppen mit insgesamt 10.000 Euro gefördert.

Fragen zum Förderverfahren können bei den Mitarbeiter*innen der Bürgerinformation Gesundheit und Selbsthilfekontaktstelle im Kreis Gütersloh oder bei den Krankenkassen vor Ort gestellt werden. Ab dem Jahr 2022 übernimmt die BKK Miele die Federführung im Kreis Gütersloh.